

100315

Friedens-Nobelpreis für die Nato?

(E) In «Bild» vom 4.4.89 veröffentlicht Nato-Generalsekretär Manfred Wörner seine Gedanken zum 40jährigen Bestehen der Nato: Vor vierzig Jahren habe Europa und Deutschland in Ruinen gelegen und Stalin habe sich angeschickt, ganz Europa zu unterjochen. Die mutigen Staatsmänner des Westens hätten dem eine «Schicksalsgemeinschaft der freien Völker Europas und Nordamerikas zur Verteidigung von Freiheit, Demokratie und Menschenrechten und Schutz des Friedens», eben die Nato, entgegengesetzt. So Wörner.

Das einzig Wahre an seine Worten ist, daß Deutschland und Europa in Trümmern lag. Dies aber infolge der mutigen Männer des Westens mit ihren Terrorbomben und ihrer Verbündetenliebe zu Väterchen Stalin, dem der Weg nach Westen erleichtert werden mußte. Dank der gleichen Männer gehört heute halb Europa den Sowjets, und die Verteidigung der Freiheit durch die Nato ist eine aufgelegte Lüge. Nato heißt Besatzung, 43jährige Besatzung Deutschlands und Erniedrigung der deutschen Jugend zur Söldnertruppe der Amerikaner. Nicht anders, als die mitteldeutschen Volksarmisten zu Soldnern der Sowjets degradiert sind. Das alliierte Bündnis US/SU funktioniert besser denn je. Die Parasiten ernähren sich auf deutschem Boden und beherrschen damit ganz Europa. Der einzige Feind des verbrecherischen Bolschewismus und seines ebenso verbrecherischen Helfers, des Amerikanismus, das Deutsche Reich mit seiner Wehrmacht und den Europäischen Freiwilligen der Waffen-SS, ist ver-

nichtet. Mit ihm sind auch die Freiheit in Europa und der Friede in

der Welt untergegangen. Unter dem Superimperialismus US/SU ist die Menschheit seit 1945 von über 150 Kriegen heimgesucht worden. Dafür wohl erhielt die UNO-Truppe 1988 den sogenannten «Friedens-Nobel-Preis». Wörner möchte, daß auch die Nato diesen Preis bekommt, weil sie nach Kriegsende die Unterjochung Europas durch die Sowjets verhindert habe. Da dies eine Lüge ist, wäre die Verleihung reines Theater. Auch von einer Ehrung kann keine Rede mehr sein, seit Terrorist Begin, Verräter Brandt/Frahm und Holocaust-Propagandist Elie Wiesel mit dem gleichen Preis ausgezeichnet worden sind. Das einzig Korrekte für wahrhaftige Europäer wäre der Europäischen Freiwilligen der Waffen-SS und ihres heldenmutigen Kampfes gegen den Bolschewismus zu gedenken und ihre Überlebenden in einer europäischen Feierstunde auf dem historischen Boden der Reichshauptstadt Berlin aufrichtig zu ehren.

Nach einem Hinweis von
Vagner Kristensen,
Europäischer Freiwilliger
der Waffen-SS

V. Kristensen

SEP. 1989

Eidgenoss

Deutschland, Deutschland

Betrifft: Bildkommentar von Annemarie Renner sowie Aussagen verschiedener deutscher Politiker zum 50. Jahrestag des 2. Weltkrieges.

Obwohl die Alleinschuld Deutschlands am 2. Weltkrieg längst widerlegt ist, treten sich im Deutschen Bundestag deutsche Politiker gegenseitig die Füße wund, um ans Rednerpult zu kommen, um die Alleinschuld Deutschlands zu bekunden. SPD-Chef Vogel: »Ein Krieg, der mit Abwurf der Atombombe endete«. Herr Vogel, - wer hat denn die Atombombe abgeworfen??? Die Amerikaner. Zu einem Zeitpunkt, wo der 2. Weltkrieg praktisch zu Ende war. Also reiner Völkermord. Ich erinnere mich an einen englischen Bombenangriff auf die dänische Stadt Esbjerg im Oktober 1939, also 8 Monate bevor die Deutschen Truppen einmarschierten. Nach dem Krieg hieß es in den Schulen, das deutsche Flugzeug mit englischem Hoheitszeichen hätte die Bomben abgeworfen.

Herr Vogel, - auch nicht in den schwersten Stunden Deutschlands, wo Tausende deutsche Frauen durch Flächenbombardierung mit Brand- und Phosphorbomben auf grausamste Weise ihr Leben verloren, auch nicht wo Hunderttausende Ostdeutsche von Haus und Hof gejagt wurden, Frauen und Kinder von heranstürmenden Russen vergewaltigt wurden, Flüchtlingstrecks von russischen Panzern zermalmt wurden, auch dann nicht wurden von deutscher Seite Giftgas oder andere chemische Waffen eingesetzt. Bis zur letzten Straßenecke in Berlin kämpften die deutschen Truppen mit ihren europäischen Verbündeten einen ehrlichen Kampf gemäß Genfer Konvention und Völkerrecht.

Währenddessen wurden von den Alliierten Flüchtlingsschiffe - mit Rotem Kreuz gekennzeichnet - zu Dutzenden in der Ostsee versenkt, wodurch Tausende und Abertausende Flüchtlinge und KZ-Häftlinge ihr Leben verloren. KZ-Lager wurden von alliierten Flugzeugen bombardiert, und Häftlingskolonnen, die in Richtung Norden marschierten, wurden im Tiefflug angegriffen. Nach dem Krieg wurden entwaffnete deutsche Truppen zu Hunderten erschossen, andere Tausende verhungerten - nicht vergessen darf man die Hunderttausende, die in Rußland verschwanden.

NOVEMBER 89

DIE Kameradschaft

Ist die Zeit noch nicht reif umzudenken? Im Schauprozeß in Nürnberg 1945/46 ging es nicht um Gerechtigkeit oder Wahrheit, hier ging es um schnellste Verurteilung und Hinrichtung von Zeitzeugen. Noch nie in der Geschichte ist eine Nachkriegs-Jugend so belogen worden wie die Jugend von 1945 bis zum heutigen Tage, noch nie ist die Jugend so gegen eigene Väter und Großväter aufgehetzt worden wie in der Zeit seit 1945.

Daß die Amerikaner seit 1933 eine Kriegshetze gegen Deutschland führten, daß in Polen in den Dreißigerjahren Deutsche auf grausamste Weise ermordet wurden, daß England Polen gegen Deutschland aufhetzte, um einen Krieg zu erzwingen, all das wird der heutigen Jugend verheimlicht.

Der Überfall auf Dänemark am 9. 4. 1940 war kein Überfall. Hier ging es um eine von beiden Seiten zugestimmte reibunglose Besetzung. In Norwegen waren die Engländer - bevor die Deutschen kamen. Auf Initiative Hitlers kam ein Waffenstillstand im Winter 1940 zustande, um zu verhandeln. Aber die Alliierten wollten Krieg.

Vergessen wir nicht, daß alle europäischen Länder Freiwillige an die Front auf deutscher Seite schickten, mit Billigung von Regierungen und König, im Kampf gegen den Kommunismus. Vergessen wir auch nicht, daß die Amerikaner von Anfang an die Russen mit Waffen belieferten und so den Russen die Eroberung der Hälfte Europas ermöglichten. Und somit sind die Amerikaner mitschuldig am heutigen Flüchtlingsdrama.

Herr Galinski warf in seiner Fernsehrede den deutschen Politikern Engstirnigkeit vor. Vielleicht hat er nicht ganz unrecht, nur auf anderer Ebene, wie die von ihm gemeinte.

Vergessen wir nicht, daß der Friede von 1945 bis jetzt mehr als 35 Millionen das Leben gekostet hat, in Kriegen, geführt mit chemischen Kampfmitteln. Aber Verbrechen gegen die Menschheit ist anscheinend nur ein Verbrechen, wenn es von Deutschland ausgeht.

V. Kristensen
7550 Rastatt

V. Kristensen